

2000

Jahresversammlung 24. 4. 75, Hotel Engel, Sirnach

- Die Trakdanden:
1. Apell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung vom Protokoll des Vorjahres
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Kassabericht
 6. Revisorenbericht
 7. Budget und festlegung des Jahresbeitrages
 8. Wahlen
 9. Mutationen
 10. Ehrungen
 11. Verschiedenes und Allfälliges

1. Apell

K. Müller kann 47 Anwesende begrüßen und verliesst die Liste der eingegangenen Entschuldigungen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Fritz Minikus und Toni Wagner vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls des Vorjahres

Der Aktuar verliesst das Protokoll, das von Präsident nachher verdankt wird.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident führt uns in seinem gut abgefassten Bericht nochmals das verflossene Vereinsjahr vor Augen.

5. Kassabericht

Der letztjährige Kassabestand des Vereines von Fr. 2'544.30 nahm um Fr. 923.20 zu. Diese erfreuliche Zunahme des Vermögens ist unter anderem auch auf den erfolgreichen Feuerwehrabend zurück zu führen. (Der Reinerlös beträgt Fr. 534.90)

Auch im Sonderkässeli "Feuerwehr-Horn" kann eine gewaltige Vermehrung festgestellt werden. Nämlich Fr. 1'058.35, somit beträgt der neue Bestand Fr. 1908.35.

In der Diskussion um den Kassabericht beantragt Jak. Brändli, dass die Spesen des Vorstandes vergütet werden sollten. K. Müller wünscht dies aber ausdrücklich nur für direkte Ausgaben. Dem Antrag des Präsidenten wird mehrheitlich zugestimmt. (29 ja)

6. Revisorenbericht

J. Brändli verliesst den Revisorenbericht und beantragt, die sauber geführte Jahresrechnung anzunehmen.

7. Budget

Der Jahresbeitrag kann auf Fr. 5.-- belassen werden.

8. Wahlen

E. Gehrig wird von der Versammlung einstimmig in den Vorstand gewählt. Da keine Demissionen vorliegen und dieses Jahr kein Wahljahr ist, erübrigen sich weitere Wahlen. In der Diskussion beantragt Hch. Wehrmüller die Amtsdauer des Vorstandes von zwei auf vier Jahre heraufzusetzen. Dieser Antrag bleibt bis auf weiteres offen, da die Statuten geändert werden müssten. Der Vorstand wird diese Angelegenheit prüfen.

9. Mutationen

Mitgliederbestand der Vereines 94 Feuerwehrler.

10. Ehrungen

K. Müller dankt allen Kamaraden für ihre eifrige Mitarbeit. Zudem dankt er auch den vielen Spendern für ihren Zustupf in die Kasse und nicht zuletzt der Ortsverwaltung für ihre Unterstützung. (Besonders erwähnt er die Verpflegung anlässlich des Feuerwehrabens als verdankenswert.)

11. Verschiedenes und Allfälliges

Nach einer Pause von 10 Minuten, wird die Diskussion über die hängigen Fragen eröffnet.

1. Ausflug des Feuerwehrvereins

37 Mitglieder stimmen dem Ausflugsdatum 20.Sept.75 zu. Dieser ganztägige Ausflug führt ins Blaue und wird von Vorstand organisiert.

Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 50.--, wovon Fr. 30.-der Verein übernehmen kann.

Unser Kdt. Hch. Wehrmüller übernimmt die Aufgabe, mit Münchwilen die Vertretung bei einem Brandfall abzusprechen.

2. Kantonales Turnfest

Als Uebung zählt auch das Kant. Turnfest. Hch. Wehrmüller hebt hervor, dass nur alls 50 Jahre, ein Fest in solch grossem Rahmen in Sirnach statt findet. Der Kdt. bittet alle Mitglieder um tatkräftigen Einsatz.

3. Anschaffung der Standarte

Aus den drei Mustern, die vorliegen, wird fast einstimmig der Variante C den Vorrang gegeben. Der Preis für die in Auftrag gegebene Standarte, mit Traggurten beträgt Fr. 2300. Als Fähnrich bis ende 1976 wird Alois Hug amten.

4. Feuerwehrmärsche

Für den Feuerwehrmarsch vom 3. Mai in Arbon haben sich 16 Mann angemeldet. E. Gehrig gibt bekannt, dass weitere Anmeldungen bei ihm abgegeben werden können. Er erklärt sich bereit, die weitere Organisation diesbezüglich zu übernehmen.

Als weiterer grosser Anlass, gilt der Feuerwehrmarsch in Herisau. Der Präsident erwartet auch dieses Jahr eine grosse Beteiligung. Die Frage der Fahrt nach Herisau, ev. mit Car oder Bahn, wird vom Vorstand geklärt.

5. Feuerwehrabend

Es kann kein Veranstaltungstermin festgelegt werden, da die Turnhalle im November sehr stark belegt ist. (Armee)

Mit ein paar gut gelaunten Worten spricht Peppi Brühwiler dem Vorstand den Dank aller Kamaraden aus, für die geleistete Arbeit.

Schluss der Jahresversammlung um 21.45 Uhr.

Der Aktuar

